

§1 Allgemeines

- §1.1 Die nachfolgenden AGBs gelten als Grundlage für den Abschluss eines Dienstleistungs- oder Kaufvertrages zwischen der (Bartłomiej Wulff) BW IT & Web Services, mit Sitz in Tilsiter Str. 2, 73614 Schorndorf, nachfolgend "Dienstleister" genannt, und dem Kunden, nachfolgend "Kunde" genannt.
- §1.2 Abweichende Bedingungen des Kunden, die der Dienstleister nicht ausdrücklich schriftlich anerkennt, sind für die „(Bartłomiej Wulff) BW IT & Web Services“ unverbindlich, auch wenn ihnen nicht ausdrücklich widersprochen wird.
- §1.3 Soweit im Folgenden vom „Kaufgegenstand“ die Rede ist, umfasst dieser Begriff die PC Hard- /Software, PC Dienstleistungen sowie das Zubehör gleichermaßen.

§2 Angebote, Vertrag

- §2.1 Alle Angebote und Preisangaben des Dienstleisters sind freibleibend Irrtümer sind vorbehalten. Rechtsansprüche des Kunden aufgrund nachweisbar irrtümlich erfolgter Angaben, die ihm offensichtlichen Widerspruch zu den sonstigen Verkaufsunterlagen stehen, sind ausgeschlossen.
- §2.2 Für alle Angebote behält der Dienstleister das Eigentumsrecht, sie dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden.
- §2.3 Ein Vertrag kommt grundsätzlich zustande mit der Auftragserteilung, spätestens jedoch sobald der Kunde den Kaufgegenstand entgegengenommen hat. Mündliche Änderungen und Ergänzungen eines geschlossenen Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit einer schriftlichen Bestätigung des Dienstleisters. Bestellungen des Kunden gelten auf Basis dieser Geschäftsbedingungen als angenommen, wenn der Dienstleister dem Kunden eine Termin- /Auftragsbestätigung zusendet oder stillschweigend die Leistung ausführt.
- §2.4 Tritt der Kunde innerhalb von 4 Wochen nach Auftragserteilung, aber vor der Auftragserledigung von seinem Auftrag zurück, so haftet er für alle dem Dienstleister in Ansehung des Auftrags entstandenen Kosten und Auslagen (z.B. bestellte Hardwarekomponente, bereits zum Teilausgeführte Dienstleistung).

- §2.5 Offensichtliche Irrtümer oder Fehler in Angeboten, Auftragsbestätigungen oder Rechnungen dürfen von dem Dienstleister nachträglich berichtigt werden.
- §2.6 Kommt der Dienstleister mit der Ausführung des Auftrages in Verzug oder wird eine Ausführung des Auftrages unmöglich, so kann der Kunde nach angemessener Fristsetzung unter Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen vom Vertrag zurücktreten.
- §2.7 Für die dem Kunden verkaufte Soft-/Hardware gelten die jeweiligen AGBs, sowie Lizenzbedingungen des Herstellers.
- §2.8 Durch die Nutzung des angebotenen Sicherheitschecks auf der Internetseite www.bw-it-web-services.de kommt kein Vertrag zustande und es entstehen dem Kunden keinerlei Kosten. Auch jeglicher Rechtsanspruch bleibt ausgeschlossen.

§3 Preise, Zahlungsmodalitäten

- §3.1 Die angegebenen Preise sind Endpreise (evtl. zzgl. Versandkosten) Gemäß § 19 UStG erhebt der Dienstleister keine Umsatzsteuer und weist diese folglich auch nicht aus (Kleinunternehmerstatus).
- §3.2 Eine Anlieferung der Kaufgegenstände, eine Aufstellung von Geräten (Hardware) und Programmen (Software) durch den Dienstleister wird gesondert in Rechnung gestellt, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.
- §3.3 Rechnungen sind bei Erhalt fällig, spätestens jedoch 14 Tage nach Erhalt der Rechnung. Der Dienstleister bleibt solange Eigentümer der Ware, bis die Rechnung vollständig bezahlt wurde.
- §3.4 Gerät der Kunde durch die gesamte oder teilweise Nichteinhaltung eines Zahlungstermins in Verzug, so sind Verzugszinsen zum üblichen Bankzinssatz, mindestens aber 4% über dem jeweiligen Basiszinssatz nach §1 Diskontsatz-Überleitungsgesetz zu berechnen. Der Dienstleister ist berechtigt, angemessene Kosten und Gebühren für das Mahnverfahren zu berechnen.

§4 Mängelhaftung und Gewährleistung

§4.1 Für erworbene Ware gilt die gesetzliche Gewährleistungsfrist von 24 Monaten, diese gilt ab Übergabe bzw. Einbau des Kaufgegenstandes. Gewährleistungspflichten auf im Auftrag des Kunden vermittelte Kaufgegenstände sind an den jeweiligen Händler bzw. Hersteller zu richten.

§4.2 Die Gewährleistungsverpflichtung des Dienstleiters entfällt:

a) bei Um- oder Einbau von Komponenten in den Kaufgegenstand durch den Kunden oder Dritte ohne unsere schriftliche Einwilligung. Belastungsanzeigen des Kunden oder Dritter in diesem Zusammenhang sind für den Dienstleister unwirksam.

b) bei fehlerhafter, unsachgemäßer oder nachlässiger Verwendung oder Behandlung des Kaufgegenstandes durch den Kunden.

c) bei schuldhafter Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (Benutzerhandbuch) und Wartungs- bzw. Pflegeanweisung.

d) bei übermäßiger Beanspruchung z.B. von Druckern

e) bei natürlicher Abnutzung

f) bei Einflüssen durch Raumtemperatur oder Witterung

g) wenn der Kunde dem Dienstleister zur Vornahme von Mängelbeseitigungsarbeiten bzw. Ersatzlieferungen nicht in angemessener Weise Zeit und Gelegenheit gewährt

h) bei Verwendung ungeeigneter Betriebsmittel bzw. Einsatz ungeeigneter Zusatzgeräte und

i) bei Verwendung von Ersatzteilen oder Zubehör, die von dem Dienstleister nicht ausdrücklich freigegeben wurden, sowie

j) für Schäden, die durch fehlerhafte Software oder deren fehlerhafte Anwendung durch den Kunden entstehen.

§4.3 Der Kunde muss offensichtliche Mängel innerhalb von einem Jahr seit Übergabe bzw. Einbau schriftlich oder mündlich anzeigen. Die mangelhaften Kaufgegenstände sind in unverändertem Zustand zu

einer Besichtigung bereit zu halten. Bei einem Verstoß gegen diese Verpflichtung sind sämtliche Gewährleistungsansprüche gegen den Dienstleister ausgeschlossen.

- §4.4 Schlägt die zweite Nachbesserung und/oder die Ersatzlieferung nach angemessener Frist fehl, kann der Kunde nach seiner Wahl Herabsetzung des Kaufpreises oder Rückgängigmachung des Vertrages bezüglich des betroffenen Teils verlangen.
- §4.5 Für verlorene Daten wird keine Haftung übernommen, auch wenn dies durch einen Defekt/Mangel an den Kaufgegenständen verursacht wurde. Eine Sicherheit der Kundendaten bei Reparatur oder Wartung kann nur dann gewährleistet werden, wenn der Kunde dem Dienstleister im Vorfeld eine kostenpflichtige Datensicherung in Auftrag gegeben hat, soweit nicht anders vereinbart. Ansonsten liegt eine Datensicherung immer in der Sorgfaltspflicht des Kunden.
- §4.6 Soweit nicht anders ausdrücklich vereinbart, sind weitergehende Ansprüche des Kunden ausgeschlossen, d.h. der Dienstleister haftet nicht für entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden des Kunden.

§5 Erfüllungsort, Gerichtsstand und anwendbares Recht

- §5.1 Gerichtsstand ist Schorndorf. Der Dienstleister ist jedoch berechtigt, den Gerichtsstand des Kunden wahrzunehmen.
- §5.2 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

§6 Schweigepflicht / Datenschutz

- §6.1 Der Dienstleister verpflichtet sich zeitlich unbegrenzt, jegliche Geschäftsgeheimnisse sowie vertraulich gekennzeichnete Informationen die im Zuge der Auftragsbearbeitung freigegeben werden, Stillschweigend zu behandeln.
- §6.2 Jeder Vertragspartner darf Daten des anderen im Zuge der Auftragsabwicklung automatisiert verarbeiten.

§7 Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

§7.1 Bei Unwirksamkeit von Teilen dieser Vereinbarungen verbleiben die restlichen AGB jedoch bestehen.